



Wir werden Eltern

Informationen zu Schwangerschaft,
Geburt und Wochenbett

Inhalt

Kompetente Begleitung in allen Bereichen	4
Unser interdisziplinäres Team	5
Fundiertes Wissen in sämtlichen Bereichen	7
Umfassende und individuelle Schwangerenbegleitung	8
Schwangerschaftsbegleitung und Unterstützung zu Hause	10
Unsere Erfahrung	11
Informationsabende und Geburtsvorbereitungskurse	12
Unsere Routineuntersuchungen während Ihrer Schwangerschaft	14/15
Unsere Geburtsabteilung	16
Hebammengeleitete Geburt	19
Wohlfühlen und erholen auf der Abteilung Mutter und Kind	21
Kontakt und Telefonnummern	26

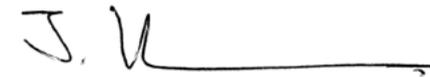
Herzlich willkommen in der Geburtsabteilung der Frauenklinik des Universitätsspitals Basel

Sie erwarten ein Kind? Herzlichen Glückwunsch! Eine Schwangerschaft ist für die zukünftigen Eltern immer ein unvergessliches Erlebnis. Gleichzeitig markiert sie auch den Anfang eines neuen Lebensabschnitts und den Beginn einer unglaublich spannenden Zeit – egal, ob es das erste Kind ist oder bereits ein älteres Geschwister da ist.

Viele werdende Eltern können in dieser Phase gar nicht genug Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und Baby bekommen – das reiche Angebot an Internetseiten, Büchern und Fachartikeln hilft da natürlich mit, kann aber auch verwirren. Wir möchten Sie dazu ermutigen, von unserem Expertenwissen zu profitieren – teilen Sie uns Ihre Wünsche, Vorstellungen und Unsicherheiten mit und lassen Sie uns darüber reden. Es ist uns wichtig, Sie und Ihren Partner jederzeit beratend zu begleiten und in alle Entscheidungen rund um die Geburt miteinzubeziehen.

Ihre Sicherheit und Ihr Wohlergehen liegen uns am Herzen. Wir wünschen Ihnen für Ihre Schwangerschaft und die Geburt alles Gute und freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken, Ihrem Kind einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen.

Herzlich, Ihre



Prof. Irene Hösli
Chefärztin Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin

Kompetente Begleitung in allen Bereichen

In der Geburtsabteilung des Universitätsspitals Basel stehen Ihr Wohlbefinden und Ihre Sicherheit im Zentrum. Dafür sorgt unser kompetentes Team in Zusammenarbeit mit erfahrenen Neonatologen des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB), das bei Bedarf von Fachpersonen verschiedener Abteilungen unterstützt wird.

Jedes Jahr erblicken bei uns über 2700 Kinder das Licht der Welt; damit sind wir das Spital mit den meisten Geburten in der Region. Unsere daraus gewonnene Erfahrung geben wir direkt und kompetent an Sie weiter und versuchen, Ihnen Ihr Geburtserlebnis so positiv wie möglich zu gestalten.

Unsere Spezialistinnen und Spezialisten setzen sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen: So arbeiten Geburtshelferinnen, Hebammen, Anästhesisten und Pflegefachpersonen Hand in Hand und in ständigem Austausch. Besonders die enge Kooperation mit der Neonatologie (Neugeborenenabteilung) des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) ist für uns eine wichtige Voraussetzung, um den Eltern auch nach der Geburt eine optimale Begleitung anbieten zu können.

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der Universität Basel sind wir immer am Puls der Zeit, was medizinische Innovation und Fortschritte innerhalb unseres Fachbereichs anbelangt. Es ist uns wichtig, Ihnen eine Betreuung anzubieten, die sich nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen richtet.

Unser interdisziplinäres Team



Prof. Irene Hösli
Chefärztin Geburtshilfe
und Schwangerschafts-
medizin



Prof. Sven Schulzke
Abteilungsleiter
Neonatologie UKBB



Prof. Thierry Girard
Chefarzt OP West,
Geburtshilfliche
Anästhesie



Dr. Maya Brunner
Leitung Geburtshilfliche
Anästhesie



Prof. Olav Lapaire
stv. Chefarzt Geburts-
hilfe und Schwanger-
schaftsmedizin



Anette Wetzel-Schwöble
Stationsleitung
Schwangerenabteilung



Iris Hochstrasser
Leitende Hebamme
Geburtsabteilung



Corinne Grolimund
Stationsleitung
Mutter und Kind



Sibylle Mangold
Stationsleitung
Frauenklinik Poliklinik



Fundiertes Wissen in sämtlichen Bereichen

Bei uns sind Sie richtig: In unserer Geburtsabteilung finden Sie sämtliche medizinischen Dienstleistungen rund um Schwangerschaft und Geburt unter einem Dach. Dabei hilft uns neben unserer medizinischen Vorreiterstellung natürlich auch unsere langjährige Erfahrung als älteste universitäre und grösste Frauenklinik der Region Nordwestschweiz.

Kompetente Beratung bei Schwangerschaftswunsch

Unser breites Angebot setzt bereits beim Thema Schwangerschaftswunsch ein – gerne besprechen wir die diversen Möglichkeiten mit Ihnen in der Kinderwunschsprechstunde in unserem Bereich Reproduktionsmedizin.

Spezialisiert auf Risikogeburten

Weiter zeichnet uns die Spezialisierung auf Risikogeburten aus: Neben der pränatalen Diagnostik bieten wir Beratung und Begleitung bei komplexen Krankheitsbildern an, gemeinsam mit allen notwendigen Spezialisten. Bei Ausgangssituationen wie Präeklampsie (Schwangerschaftsvergiftung), Gefahr einer Frühgeburt oder Schwangerschaftsdiabetes empfehlen wir unsere Risiko-Schwangeren-Sprechstunde, in der sich eine erfahrene geburtshilfliche Oberärztin oder ein erfahrener Oberarzt um Sie kümmert. Ausserdem führen wir auch eine äussere Wendung bei Beckenendlage (Steisslage) des Kindes durch und unterstützen Sie bei einer Zwillingsgeburt.

Auf die Geburt abgestimmte Anästhesie

Als einzige Klinik der Region haben wir die Abteilungen Anästhesie und Neonatologie direkt im Hause und rund um die Uhr, sprich 24 Stunden, verfügbar. Die geburtshilfliche Anästhesie gehört zu den Spezialitäten des Universitätsospitals Basel und kommt zum Beispiel in Form einer Epiduralanalgesie (EDA der PDA) zur optimalen Schmerzbehandlung zum Einsatz. Die Dosierung kann von der Patientin mitbestimmt werden. Auch die Anästhesie zum Kaiserschnitt sowie die individuelle postoperative Schmerztherapie, beispielsweise nach einem Kaiserschnitt, ist Teil unseres Angebots.

Beste Versorgung für Frühgeborene und erkrankte Neugeborene

Die Neonatologie des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) ist eines von neun zertifizierten Neonatologie-Zentren der Schweiz. Das heisst, dass bei uns nicht nur kranke Neugeborene, sondern auch Frühgeborene (vor der

28. Schwangerschaftswoche geboren), die eine hoch spezialisierte intensiv-medizinische Behandlung brauchen, optimal versorgt werden können. Kranke Neugeborene werden nicht nur auf unserer Station in der Frauenklinik, sondern auch im unmittelbar angrenzenden UKBB optimal versorgt. Dort können weitere Spezialisten der Kindermedizin unkompliziert und kurzfristig hinzugezogen werden. Das Ärztinnen- und Ärzteteam des UKBB steht Ihnen nach der Geburt natürlich auch für Vorsorgeuntersuchungen Ihres gesunden Babys in der Abteilung Mutter und Kind zur Verfügung.

Umfassende und individuelle Schwangerenbegleitung

Die meisten Schwangerschaften verlaufen problemlos und ohne Komplikationen – Schwangere müssen sich dann höchstens mit mühsamen, aber harmlosen Schwangerschaftsbeschwerden auseinandersetzen. Wir bieten Ihnen umfassende Betreuung auf höchstem Qualitätsniveau, welche individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst wird.

Unsere Schwangerschaftsbetreuung

Bei uns haben Sie die Wahl: Entweder Sie lassen sich während der Schwangerschaft von Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt betreuen und kommen nur für die beiden obligatorischen Vorsorgeuntersuchungen sowie für die Geburt Ihres Kindes zu uns oder Sie begeben sich ganz in unsere Hände und lassen sich von unserem Team in der Frauenpoliklinik während Ihrer Schwangerschaft umfassend begleiten. Für Erst- und Zweitklassversicherte finden die Kontrollen in den Privatpraxen der Frauenklinik statt. Ein wichtiger Teil unserer Schwangerschaftsbegleitung ist auch **die Hebammensprechstunde**: Hier haben Sie die Möglichkeit, praktische Fragen zu stellen und sich unter anderem zu Ernährung, Schwangerschaftsverlauf und Geburt zu informieren und beraten zu lassen.

Als hoch spezialisiertes Zentrumsspital bieten wir kein Belegarztmodell an (Betreuung während der Geburt durch die eigene Gynäkologin oder den eigenen Gynäkologen). Unser Team ermöglicht Ihnen jedoch bereits während der Schwangerschaft wann immer möglich Kontinuität und gleichbleibende Ansprechpartnerinnen. Wir begleiten Sie während Ihrer Schwangerschaft und unterstützen Sie dabei, Ihrem Kind einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen. Ist das Baby einmal da, stehen wir Ihnen natürlich auch nach der Geburt zur Seite.



«In der Hebammensprechstunde ist es mir möglich, Schwangere individuell zu beraten und sie über die Abläufe in der Schwangerschaft und bei der Geburt zu informieren. Es ist mir wichtig, sie in ihrer Autonomie zu unterstützen und das Vertrauen in ihren Körper zu stärken.»

Annika Berger,
Hebamme Frauenpoliklinik

Sollte es während Ihrer Schwangerschaft Probleme geben, die eine stationäre Behandlung erfordern, werden Sie von Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt direkt an unsere Schwangerenabteilung überwiesen. Dort betreut Sie rund um die Uhr ein erfahrenes Team aus Hebammen, diplomierten Pflegefachfrauen und Ärztinnen und Ärzten der Frauenklinik. Gemeinsam mit Ihnen werden die im Haus anwesenden Spezialisten der Neonatologie des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) sowie der geburtshilflichen Anästhesie beigezogen, um die Geburt optimal zu planen. Ergänzend bieten wir Ihnen komplementärmedizinische Behandlungen wie zum Beispiel pflanzliche Wickel, Massagen und Akupunktur an. Bei psychologischen Belastungssituationen steht jederzeit eine Spezialistin zur Verfügung. Im Zentrum steht für uns immer das Wohlergehen der schwangeren Frau und ihrer Familie.

Unsere Vorsorgeuntersuchungen

Bei einer unkompliziert verlaufenden Schwangerschaft werden von der Krankenkasse die Kosten für sieben Kontrollen und zwei Ultraschalluntersuchungen (im 1. und 2. Trimester, ungefähr während der 12./13. und der 20./21. Schwangerschaftswoche) übernommen. Routine- sowie auch gezielte Ultraschalluntersuchungen wie Doppler-Ultraschall (mit farblicher Darstellung des Blutflusses), 3-D-Ultraschall und invasive Eingriffe (Chorionzottenbiopsie, Fruchtwasser- oder Nabelschnurpunktion) werden in der Ultraschallabteilung von speziell ausgebildeten Ärzten und Ärztinnen durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt im Allgemeinen über die Frauenpoliklinik oder über Ihre Frauenärztin oder Ihren Frauenarzt.

Stabil durch die Schwangerschaft

Während der Schwangerschaft ist es besonders wichtig, dass werdende Mütter nicht zu viel Stress ausgesetzt sind. In den Vorsorgeuntersuchungen geben Ihnen unsere Mitarbeitenden gerne Tipps und Adressen, die Ihnen

dabei helfen, psychisch und gesundheitlich stabil durch die Schwangerschaft zu kommen. Auch die Abteilungen gynäkologische Sozialmedizin und Psychosomatik unterstützen Frauen und Paare, die sich im Verlauf der Schwangerschaft mit Belastungen auseinandersetzen müssen. Der Sozialdienst in unserem Hause berät Sie kompetent bei rechtlichen Fragen sowie familiären oder finanziellen Problemen.

Natürlich bietet die Frauenklinik auch gezielte Nachsorge, sowohl medizinischer wie psychologischer Art, nach einer schwierigen Schwangerschaft und/oder Geburt an.



Ihre Hebamme: Schwangerschaftsbegleitung und Unterstützung zu Hause

Die Hebammensprechstunde ist ein Zusatzangebot zur ärztlichen Sprechstunde und wird von der Krankenkasse vollumfänglich übernommen. Ziel der Vorsorgeuntersuchungen ist es, die Gesundheit der werdenden Mütter zu erfassen, sie zu beraten und auf ihre Fragen einzugehen.

Mehr Informationen und Anmeldung zur Hebammensprechstunde:
Telefon +41 61 328 63 81

Für die **Begleitung nach der Geburt** suchen Sie sich idealerweise bereits während Ihrer Schwangerschaft eine Hebamme aus. Dies können Sie über die Website baslerhebamme.ch oder über die FamilyStart-Helpline (Telefon 0848 622 622, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr) tun.

Unsere Erfahrung



«Durch meine tägliche Zusammenarbeit mit dem Team der Frauenklinik wusste ich, dass ich in guten Händen bin.»

Valeria Proto,
Mitarbeiterin Patienten Services Frauenklinik, Aufnahme Geburt, brachte ihren Sohn Gioele im Unispital Basel zur Welt.

«Bei der Arbeit erlebe ich jeden Tag hautnah das Teamgefühl, die gute Zusammenarbeit und das hohe Niveau der medizinischen Leistung. Es war für mich klar, dass mein Kind hier zur Welt kommen wird.»

Prof. Olav Lapaire,
stv. Chefarzt Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin.
Sohn Eric kam im Unispital Basel zur Welt.



«Nach der Geburt empfand ich es als sehr schön, mein Glück ganz intim mit meiner Familie teilen zu können. Mein Einzelzimmer hat mir dabei sehr geholfen.»

Dr. Grit Vetter,
Ehemalige Kaderärztin Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin, brachte TochterTochter Luise und Ihren Sohn Paul im Unispital Basel zur Welt.

Informationsabende und Geburtsvorbereitungskurse

Gut informiert und bestens vorbereitet

Die Geburtsabteilung am Unispital Basel bietet werdenden Eltern monatlich **Informationsabende** unter dem Titel «Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett» an, bei denen Ihnen und Ihrem Partner unser Haus vorgestellt wird und Sie auch einen Teil unseres Teams kennenlernen.

Geburtsvorbereitungskurse

Die beste Möglichkeit, sich physisch und mental auf die Geburt vorzubereiten, ist ein Geburtsvorbereitungskurs. Unser Angebot in Deutsch und Englisch umfasst Paarkurse am Wochenende, Abendkurse mit einzelnen Paarabenden, Abendkurse nur für Frauen sowie Online-Kurse.

Sie erhalten von unseren erfahrenen Hebammen umfassende Informationen zu den letzten Wochen der Schwangerschaft und zu geburtsvorbereitenden Massnahmen, zum Ablauf der Geburt im Spital und den Möglichkeiten im Umgang mit Wehen und Schmerzen.

Als werdender Vater erhalten Sie wertvolle Informationen, wie Sie Ihre Partnerin bei der Geburt unterstützen können und was in dieser besonderen Zeit für Sie selbst wichtig ist. Sie setzen sich mit dem Wochenbett, dem Stillen und der ersten Zeit der Elternschaft auseinander und erlernen den Umgang mit Ihrem Neugeborenen.

Weitere Informationen, Daten und die Anmeldung finden Sie auf unserer Website: unispital-basel.ch/geburtsvorbereitungskurse

Mamamundo-Geburtsvorbereitungskurse

Falls Sie gerne einen Geburtsvorbereitungskurs besuchen möchten, aber kein Deutsch oder Englisch sprechen, können wir Ihnen je nach Muttersprache Kurse mit Dolmetscherin anbieten.

Weitere Informationen und die angebotenen Sprachen finden Sie hier: unispital-basel.ch/mamamundo



Unsere Routineuntersuchungen während Ihrer Schwangerschaft

SS = Schwangerschaft
SSW = Schwangerschaftswoche

- allgemeine Infos über Schwangerschaft (SS)
- Durchführung des Vorsorgeabstriches und Entnahme eines Abstriches aus der Scheide
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Kontrolle des Impfausweises
- Vitalitätskontrolle und Sitz der SS im Ultraschall
- Ultraschall-Kontrolle mit Bestimmung des genauen SS-Alters und auf Wunsch Ersttrimester-Screening
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Bestimmung der mütterlichen Blutgruppe
- Kontrolle von verschiedenen Infektionskrankheiten, die in der SS problematisch sein können: Röteln, HIV, Syphilis, Windpocken
- Screening auf Präeklampsie
- Kontrolle der kindlichen Herztöne
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck, Urin und des mütterlichen Befindens
- Ultraschall-Kontrolle mit Organdiagnostik
- Kontrolle der Grösse der Gebärmutter
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Durchführung des Zuckerbelastungstestes (Diabetes)
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Kontrolle der kindlichen Herztöne und der Grösse der Gebärmutter
- Kontrolle Hepatitis B
- Anti-D-Gabe bei Rh-Negativität bzw. bei fetaler Rh pos. Blutgruppe nach Antikörpersuchtest
- Durchführen einer Pertussisimpfung (Keuchhusten) als späterer Nestchutz für das Neugeborene
- Ultraschall-Kontrolle
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Besprechung der Art der Geburt
- Information über Wochenbett und Stillen
- Kontrolle der kindlichen Herztöne und der Grösse der Gebärmutter
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Entnahme eines Abstriches aus der Scheide zum Nachweis von Streptokokken (Gruppe B)
- Kontrolle der kindlichen Herztöne und der Grösse der Gebärmutter
- Vorbesprechung zur hebammengeleiteten Geburt
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Kontrolle der kindlichen Herztöne und der Grösse der Gebärmutter
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Kontrolle der kindlichen Herztöne mit Kardiotokogramm (CTG) und der Grösse der Gebärmutter
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Kontrolle der kindlichen Herztöne (CTG) und der Grösse der Gebärmutter
- Kontrolle von Gewicht, Blutdruck und Urin
- Kontrolle der kindlichen Herztöne (CTG) und der Grösse der Gebärmutter
- Ultraschall zur Bestimmung der Fruchtwassermenge
- Besprechung, ob evtl. eine Einleitung der Geburt notwendig ist

erste Kontrolle

12.–13. SSW

15.–16. SSW

20.–21. SSW

26.–28. SSW

30.–32. SSW

36.–37. SSW

39. SSW

Geburts-termin

Termin +3 Tage

Termin +7 Tage

Besuch Infoabend
«Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett»: Lernen Sie unser Haus und unser Team kennen. Immer am ersten Dienstag des Monats, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen auf usb.ch/frauenklinik

Anmeldung Geburtsvorbereitungskurs
Ab Ihrer 20. SSW freuen wir uns, Sie bei einem unserer Schwangerschaftskurse zu begrüßen.

Anmeldung zur Geburt
Ab der 20. SSW ist die Anmeldung zur Geburt in der Frauenklinik möglich.
Mehr Infos, aktuelle Daten und Anmeldung: usb.ch/frauenklinik

Babyausstattung einkaufen
Nach Ablauf der ersten drei Monate beginnen die meisten Eltern damit, Schritt für Schritt alles Nötige für die Erstausrüstung ihres Babys einzukaufen.

Anmeldung Kinder- krippe/ Tagesheim
Viele Betreuungsstätten haben eine lange Warteliste. Oft hilft es, wenn Sie Ihr Baby bereits vor oder kurz nach der Geburt in der Tagesbetreuung Ihrer Wahl anmelden.

Kliniktasche packen
Bereits sechs bis acht Wochen vor Termin sollte Ihr Spitalkoffer fertig gepackt sein. Mehr dazu in unserem Merkblatt «Organisatorisches zur Geburt». Denken Sie frühzeitig an eine Hebammenbetreuung für die Zeit nach der Geburt: baslerhebamme.ch

Kolostrum-gewinnung
Falls Sie einen vorbestehenden Diabetes oder einen Schwangerschaftsdiabetes haben, empfehlen wir Ihnen eine Kolostrumgewinnung ab 36.–37. SSW. Ihr Kind hat dann ein erhöhtes Risiko für Hypoglykämien (Unterzuckerung) und braucht deswegen frühzeitig Nahrung. Das frisch gewonnene Kolostrum (Vormilch) ist hierbei die ideale Ernährung für Ihr Kind.

Vorgeburtliche Krankenkassen-anmeldung für Neugeborene
Der Vorteil: Ihr Baby ist bereits ab Geburt vorbehaltlos abgesichert. Gewisse Zusatzversicherungen können sogar nur vor der Geburt abgeschlossen werden

Geburtskärtli vorbereiten
Viel Zeit im Spital nach der Geburt? Dann bereiten Sie doch schon mal das Geburtskärtchen für Ihre Bekannten und Verwandten vor.

Ruhe, Ruhe, Ruhe ...
Falls Ihr Baby noch nicht auf der Welt ist: Nutzen Sie die letzten Stunden, sich nochmals richtig auszuruhen und sich mental auf das schöne Leben mit Kind vorzubereiten.

Und woran Sie sonst noch alles denken müssen rund um die Geburt



Unsere Gebärsäle verfügen über ein angenehmes Ambiente und entsprechen dem Bedürfnis nach grösstmöglicher Selbstbestimmung und Individualität bei gleichzeitig maximaler medizinischer Sicherheit.

Unsere Geburtszimmer

Unsere acht Gebärsäle sind für alle Formen zeitgemässen Gebärens ausgerüstet: Wir verfügen über Badewannen für Wassergeburten, klassische Gebärbetten und vieles mehr. Auch für Früh-, Mehrlings- und Beckenendlagen-Geburten sind wir jederzeit gewappnet.

Wenn es Ihrem Baby gut geht, steht einer Wassergeburt nichts im Wege: In unserer grossen Badewanne kann eine werdende Mutter fliegend zwischen verschiedenen Geburtspositionen wechseln, was sehr entspannend wirken und dadurch auch einen besseren Geburtsfortschritt zur Folge haben kann. Auch der Pezzi-ball oder an der Decke befestigte Tücher sind gern genutzte Hilfsmittel bei der Geburt.

Welche Geburtsmethode für Sie und Ihr Baby am besten ist, entscheiden so weit wie möglich Sie. Ihre Hebamme und Ihr Arzt oder Ihre Ärztin stehen Ihnen dabei mit ihrem Fachwissen zur Seite. Unser oberstes Ziel ist es, Frauen eine selbstbestimmte Geburt zu ermöglichen, ohne dabei die Sicherheit für Mutter und Kind zu gefährden. Dabei können auch unterstützende medizinische Massnahmen (z. B. PDA) notwendig sein oder komplementäre Methoden angewendet werden, wie Aromatherapie, Homöopathie, Akupunktur und Musik.



Unsere Geburtsabteilung

Vor der Geburt findet die Behandlung der werdenden Mütter in der Allgemeinen Poliklinik der Frauenklinik statt. Gleich nebenan haben die Privatpraxis sowie die Abteilung für Ultraschall ihren Sitz.

Bei Ihrem Spitaleintritt für die Geburt werden Sie von unserem Empfang gleich an die Geburtsabteilung überwiesen, die sich im 2. Stock des Klinikums 1 befindet. Unmittelbar neben den Gebärsälen liegen die Operationssäle (inklusive Versorgungseinheit der Neonatologie), wo innerhalb kürzester Zeit ein Kaiserschnitt durchgeführt werden kann. Direkt an die Geburtsabteilung angrenzend befindet sich die Neonatologie mit der Neugeborenen-Intensivstation. Ebenfalls direkt vor den Gebärsälen finden Begleitpersonen verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten. Nach der Geburt Ihres Babys und den anschliessenden Untersuchungen werden Sie und Ihr Kind auf unsere Abteilung Mutter und Kind verlegt.

Unter unispital-basel.ch/frauenklinik können Sie auch eine virtuelle Tour durch unsere Räumlichkeiten unternehmen, die Ihnen bereits einen ersten Eindruck gibt.



Transparente Kommunikation – von beiden Seiten

Uns ist es wichtig, Ihre Wünsche und Vorstellungen für die Geburt zu kennen, Sie zu beraten und in alle Entscheidungen miteinzubeziehen. Wir sind offen für jede Art der Geburt und setzen alles daran, die Vorstellungen zukünftiger Eltern umzusetzen – natürlich immer vor dem Hintergrund, dass keine medizinischen Komplikationen vorhanden sind. Teilen Sie uns mit, was Sie sich vorstellen und lassen Sie uns an Ihren Ängsten und Bedenken teilhaben – so können wir rechtzeitig und individuell auf Ihre Anliegen eingehen.

Sicherheit rund um die Uhr

Bei uns können Sie sich jederzeit sicher fühlen: In der Geburtsabteilung ist neben einer erfahrenen Hebamme immer mindestens eine Oberärztin bzw. ein Oberarzt und eine Assistenzärztin bzw. ein Assistenzarzt anwesend, ebenso eine Kinderärztin bzw. ein Kinderarzt sowie ein in der Pflege von Neugeborenen speziell ausgebildetes Pflegeteam. Die geburtshilfliche Anästhesie steht rund um die Uhr für eine Schmerzlinderung (z. B. Epiduralanalgesie, kurz EDA oder PDA) oder eine Anästhesie zum Kaiserschnitt zur Verfügung.

Eine individuelle Betreuung in einer möglichst intimen Umgebung ist uns ein grosses Anliegen. Ihr Partner oder Ihre Begleitperson kann Sie bei der Geburt unterstützen und die ganze Zeit über – auch bei einem Kaiserschnitt – an Ihrer Seite sein. Sobald das Baby geboren ist, wird es unverzüglich im direkten Hautkontakt auf Ihren Bauch gelegt (Bonding). Diese Phase des Hautkontakts wird bis zum ersten Stillen aufrecht erhalten und nur aus zwingend medizinischen Gründen unterbrochen. Wenn Sie dies wünschen, wird Ihnen Ihre Hebamme beim ersten Stillen behilflich sein. Selbstverständlich können Sie auch ambulant gebären. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.



Grösstmögliche Sicherheit für Mutter und Kind dank interdisziplinärer Zusammenarbeit der Abteilungen Neonatologie, Geburtsmedizin und Anästhesie.



Hebammengeleitete Geburt

Bei einer hebammengeleiteten Geburt werden die werdenden Mütter ausschliesslich durch eine Hebamme im natürlichen Geburtsverlauf unterstützt und begleitet. Betreuung und Geburt finden in den Räumlichkeiten der Geburtsabteilung statt. Die räumliche Nähe erlaubt, bei Bedarf, sofort eine Ärztin oder einen Arzt der Geburtshilfe, Anästhesie oder Neonatologie hinzuzuziehen.

In Studien konnte gezeigt werden, dass bei diesem Geburtsmodell eine höhere Zufriedenheitsrate bei den Müttern, eine tiefere Interventionsrate (PDA, Episiotomien und instrumentale vaginale Geburten) und eine kürzere Geburtsdauer vorlagen. Auch die Kaiserschnitttrate und die Rate an höhergradigen Dammrissen war im Vergleich zur herkömmlichen Arzt-Hebammengeburt nicht erhöht.

Die hebammengeleitete Geburt ist möglich, wenn Sie gesund sind, die Schwangerschaft komplikationslos verlaufen ist, Sie an einem Vorgespräch teilgenommen haben und über die Aspekte und Kriterien aufgeklärt wurden.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne unter Telefon +41 61 328 63 81 melden.

Video hebammengeleitete Geburt am Unispital Basel
unispital-basel.ch/hebammengeburt



Wohlfühlen und erholen auf der Abteilung Mutter und Kind

Nach der Geburt verbringen Sie und Ihr Baby die ersten Tage gemeinsam im Zimmer unserer Abteilung Mutter und Kind. Rund um die Uhr werden Sie dabei von unserem erfahrenen Pflegepersonal unterstützt und haben so die Möglichkeit, sich in geschütztem Umfeld in den Alltag mit ihrem Kind einzuleben.

Unsere Zimmer

Geniessen Sie in unseren hellen, freundlichen Zimmern die Zweisamkeit mit Ihrem Neugeborenen. Durch diese Nähe spürt ihr Baby eine grosse Geborgenheit und Ihre Liebe. Sie lernen so ihr Kind schnell kennen und werden rasch mit seinen Bedürfnissen vertraut.

Die Abteilung Mutter und Kind liegt im 2. und 3. Stock unserer Klinik und umfasst Einzel- und Zweierzimmer. Jedes Zimmer verfügt über ein Bad mit Dusche und WC sowie einen Aufenthaltsraum, in dem Sie ungestört Besuch empfangen oder sich auch einmal zurückziehen können. Unmittelbar an die Station im 2. Stock angrenzend liegt die Neugeborenenabteilung (Neonatologie) des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) für Frühgeborene oder kranke Neugeborene. Sollten Sie als Nicht-Privatversicherte ein Einzelzimmer wünschen, ist das mittels eines Upgrades Ihrer Versicherung bei Verfügbarkeit möglich – informieren Sie sich dafür am besten bei Ihrer Krankenkasse sowie bei unserem Aufnahmebüro Geburt unter der Telefonnummer +41 61 265 91 91.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch ein Familienzimmer zur Verfügung stellen, das Ihrem Partner oder Ihrer Begleitperson die Möglichkeit zum Übernachten bietet. Eine Voranmeldung ist empfehlenswert; die Vergabe erfolgt je nach Belegungssituation bei Eintritt. Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls direkt bei unserem Aufnahmebüro Geburt.



Viel Platz für die Privatsphäre: Zweibettzimmer mit angrenzender Lounge.

Besuchszeiten

Von unseren Müttern wissen wir, dass sie viel Erholung und Ruhe wünschen.

Allgemein: 14.00 bis 19.00 Uhr

Für Väter: 11.00 bis 20.00 Uhr

Ruhezeit: 12.30 bis 14.00 Uhr

Die maximale Anzahl Besucher im Mehrbettzimmer ist auf zwei Besuchende pro Patientin begrenzt. Weitere Räumlichkeiten für Besucherinnen und Besucher sind die Sitzgruppen im Gang oder im Foyer und in den Cafeterias «Giardino» und «Centrino». Aktuelle Informationen finden Sie unter unispital-basel.ch/besuchemutterkind

Unsere Wochenbettbetreuung

Im Wochenbett werden Sie und Ihr Kind rund um die Uhr betreut und können sich gemeinsam von der Geburt erholen. Gleichzeitig lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie Ihrem Baby die beste Pflege und Fürsorge zukommen lassen. Sie lernen, auf die Bedürfnisse Ihres Kindes einzugehen, geben ihm Geborgenheit und Nähe. Das Rooming-in System ermöglicht Ihnen, Tag und Nacht mit dem Kind zusammen zu sein.

Unsere erfahrenen Pflegefachfrauen sind für Sie da und unterstützen sie dabei. Teilen Sie der Pflegefachfrau in einem Erstgespräch mit, welche Bedürfnisse und Erwartungen Sie bezüglich Pflege, Beratung und Anleitung haben.

Bei einer natürlichen Geburt dauert der Aufenthalt in der Regel drei Tage, nach einem Kaiserschnitt vier bis fünf Tage. Wir werden mit Ihnen die Austrittsplanung möglichst frühzeitig besprechen, sodass dadurch ein guter Übergang vom Spital nach Hause gegeben ist und Sie gut organisiert und informiert in den Alltag mit Baby starten können.

Pflege mit viel Fachwissen

Unsere Pflegefachfrauen beraten Sie auch über Ernährung und Pflege Ihres Kindes und leiten Sie beim Stillen an. Sehr gerne zeigen sie Ihnen, worauf Sie beim Wickeln achten müssen, wie Sie Ihr Kind sicher baden und wie Sie es am besten tragen, stützen und hochheben. Pflegefachfrauen überwachen den Gesundheitszustand Ihres Kindes und führen die entsprechenden Kontrollen durch. Bei Schwierigkeiten suchen sie im Gespräch mit Ihnen, Ihren Angehörigen und weiteren Fachpersonen geeignete Lösungen.



Ärztliche Visiten

Die erste Zeit nach der Geburt ist eine sehr sensible Phase, in der Sie Ihr Kind kennenlernen und als Familie zusammenwachsen. Diesen Prozess möchten wir möglichst nicht stören. Bei einem physiologischen Verlauf und nach unkomplizierter Geburt werden Sie deshalb hauptsächlich von unseren Pflegefachfrauen begleitet. Die Frauenärztinnen und Frauenärzte stehen Ihnen natürlich bei Fragen und Problemen zur Verfügung. Wenn Sie einen Kaiserschnitt oder eine Geburt mit Komplikationen hatten oder eine Abweichung vom normalen Wochenbettverlauf aufweisen, findet das gemeinsame Gespräch zwischen Ihnen und der Ärztin oder dem Arzt im Rahmen der täglichen Visite zwischen 10 und 12 Uhr statt.

In den ersten Tagen nach der Geburt wird Ihr Kind von einer Kinderärztin oder einem Kinderarzt der Neonatologie des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) untersucht. Dabei werden auch Ihre Fragen gerne beantwortet. Es ist immer eine Kinderärztin oder ein Kinderarzt im Haus – so kann Ihr Baby bei Problemen jederzeit umgehend untersucht werden. Sobald Sie wieder zu Hause sind, übernimmt Ihre persönliche Kinderärztin oder Ihr persönlicher Kinderarzt die weiteren Untersuchungen Ihres Kindes.



Unsere Stillberaterinnen

Das Stillen hat für Mutter und Kind viele gesundheitliche Vorteile, deshalb wird bei uns Stillförderung grossgeschrieben. Dabei orientieren wir uns an den Richtlinien für babyfreundliche Kliniken der UNICEF und der WHO. Natürlich respektieren wir immer die Entscheidung der Mutter zum Thema Stillen.

Wenn Sie stillen möchten, unterstützen und begleiten Sie unsere Stillberaterinnen mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld. Sie werden in

Das Stillen hat für Mutter und Kind viele gesundheitliche Vorteile.

Themen wie Brustpflege, Ernährung während der Stillzeit sowie Stillpositionen eingeführt und bei deren Umsetzung praktisch unterstützt. Auch nach Ihrer Entlassung haben Sie die Möglichkeit, unsere Stillberaterinnen bei Fragen oder aktuellen Problemen um Rat zu fragen – die Krankenkasse übernimmt drei ambulante Stillberatungen.

Frauen, die nicht stillen möchten oder können, werden beim Abstillen und/oder hinsichtlich einer optimalen Ernährung des Neugeborenen gut und einfühlsam beraten.

Kolostrumgewinnung

Falls Sie einen vorbestehenden Diabetes oder einen Schwangerschaftsdiabetes haben, empfehlen wir Ihnen eine Kolostrumgewinnung ab 36.–37. SSW. Ihr Kind hat dann ein erhöhtes Risiko für Hypoglykämien (Unterzuckerung) und braucht deswegen frühzeitig Nahrung. Das frisch gewonnene Kolostrum (Vormilch) ist hierbei die ideale Ernährung für Ihr Kind.

Zertifiziertes Fachwissen

Alle unsere Stillberaterinnen sind vom Berufsverband Schweizerischer Stillberaterinnen BSS und International Board Certified Lactation (IBCLC) zertifiziert und verfügen über grosse Erfahrung rund ums Thema Stillen. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, überschüssige Milch an die Frauenmilchbank im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) zu spenden.

Rückbildungsgymnastik

Nach einer anstrengenden Geburt oder nach einem Kaiserschnitt wird eine Fachperson der Physiotherapie zugezogen. Diese zeigt haltungs- und narbenschonende Übungen. Mit der aktiven Rückbildung kann nach ca. acht Wochen nach der Geburt begonnen werden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre «Rückbildungsgymnastik».

Interessieren Sie sich für eine Nabelschnurblutspende?

Das Blut aus der Nabelschnur und aus der Plazenta ist reich an Stammzellen, welche Blutzellen bilden und ersetzen können. Die Transplantation dieser blutbildenden Stammzellen kann eine Knochenmarktransplantation ersetzen, beispielsweise bei Kindern mit Blutkrebs (Leukämie).

Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unispital-basel.ch/nabelschnurblutspende und in unserer Broschüre «Nabelschnurspende».



Kontakt

Universitätsspital Basel

Frauenklinik
Spitalstrasse 21
4031 Basel
usb.ch/frauenklinik

Notfallnummer, Fragen zu Schwangerschaft und Geburt, Terminvergabe oder Schwangerschaftssprechstunde

rund um die Uhr, Telefon +41 61 328 63 81

Privatpraxis der Frauenklinik

Telefon +41 61 265 90 66
Sprechstunden: Montag bis Freitag
von 9.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Auskunft zur Geburtsanmeldung

Telefon +41 61 265 91 91
anmeldung.geburt@usb.ch
usb.ch/frauenklinik

Stillberatung

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr
Telefon +41 61 265 90 94

Viel Wissenswertes rund um die Geburt erfahren Sie auch in der Broschüre «**Wie bringen Sie Ihr Kind zur Welt?**» der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Das Dokument steht auf der Website sggg.ch zum Herunterladen bereit.



Universitätsspital Basel

Frauenklinik

Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin

Spitalstrasse 21

4031 Basel

usb.ch/frauenklinik